

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

Kontakt: Vizerektorin f. Internationale Beziehungen und Frauenförderung Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. MA Roberta Maierhofer
Universitätsplatz 3
8010 Graz
Tel.: +43 (0)316-380-2214
e-mail: hildegard.weidacher-gruber@uni-graz.at
web: www.uni-graz.at

1. PLATZ

Leitbild: Die Beachtung sozialer Grundsätze in der Arbeitswelt ist Teil des Prozesses zur „Nachhaltigen Universität Graz“. Gleichstellung, Gleichbehandlung und Frauenförderung sind an der Karl-Franzens-Universität selbstverständlich und Teil unseres Profils.

Unternehmen: Die Karl-Franzens-Universität versteht sich als Volluniversität, die im Kanon mit den übrigen Bildungsinstitutionen, insbesondere den drei Universitäten in Graz, eine entsprechende Positionierung am Standort gewährleistet. Die Personalentwicklung wird als gemeinsame, von allen Universitätsbediensteten, insbesondere von den Führungskräften und FunktionsträgerInnen, zu tragende Aufgabe verwirklicht. Im Zentrum der Personalentwicklung steht die Förderung eines international konkurrenzfähigen wissenschaftlichen Nachwuchses. Frauenförderung bzw. Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist als eines von 16 strategischen Projekten im Entwicklungsplan der Universität verankert. Von insgesamt 3.120 Beschäftigten sind 50% Frauen, in Führungspositionen sind Frauen zu 25% vertreten – deren Anteil wird weiter erhöht. 643 Beschäftigte sind älter als 50 Jahre und 390 MitarbeiterInnen haben Kinder unter 15 Jahren.

Familienfreundliche Maßnahmen

- Eigene interuniversitäre Kinderbetreuungsanlaufstelle „unikid“, die Universitätsangehörige der 4 Grazer Universitäten rund um das Thema Kinderbetreuung für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt



- Kinderbetreuung in Form eines BabysitterInnenpools, einer virtuellen Plattform parent2parent zur Vernetzung von Eltern untereinander, Sommerkinderbetreuung, einer Uni-Kinderkrippe für Kinder von 0 bis 3 Jahren, eines Universitätskindergartens für Kinder von 3 bis 6 Jahren und unikid-Tagesmütter für Kinder von 0 bis 12 Jahren
- Zusätzliche finanzielle Leistungen für MitarbeiterInnen mit Familie: einmalige Zahlung bei der Geburt eines Kindes, Ermäßigung im Uni-Kindergarten, Kinderzulage, Gratisparkplätze und weitere Unterstützungen durch den Betriebsrat

Gesundheitsaktivitäten

- Vorträge und Fortbildungen im Rahmen von „Uni macht gesund“
- Schutzimpfungen, ermäßigte Sportangebote und eine ergonomische Begehung des Arbeitsplatzes

- Ältere Beschäftigte werden unterstützt durch Gesundheitsvorsorgen, Computerbrillen, Gesundheitssessel, besondere Sportangebote und Beratung durch die Gesundheitsmedizinerin

Frauen- und Familienfragen

- Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen widmet sich der Gleichstellung von Frauen und Männern, dem Diskriminierungsschutz und der Frauenförderung
- Das Vizerektorat für Internationale Beziehungen und Frauenförderung repräsentiert die Belange der Chancengleichheit sowie der Frauen und Geschlechterforschung in der Universitätsleitung. Erklärte Ziele sind die Umsetzung von Gender Mainstreaming, die Erhöhung des Frauenanteils in allen

Führungspositionen, die Erhöhung des Anteils der weiblichen Studierenden in den weiterführenden Studien sowie die Förderung der Frauen- und Geschlechterforschung

- Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung sowie Gender Beirat
- Frauenförderung ist ein eigenes Forschungsthema
- Als besondere firmenspezifische Maßnahmen zur Förderung von Frauen und Familien gibt es eine Betriebsvereinbarung und einen Frauenförderplan
- Karriereplanung für Frauen und Männer durch ein Karriereprogramm für WissenschaftlerInnen
- Männer und Frauen werden in vergleichbaren Positionen gleich entlohnt